

**Am 1. und 2. Dez. ist
Weihnachtsmarkt
Besuchen Sie uns!**



Reflektor, Ausgabe 02/2018



Liebe Großniedesheimer,

nach einem langen, heißen und trockenen Sommer und einem wunderbaren Herbst mit ausgezeichnetem Weinjahrgang, steht nun der Winter vor der Tür - Zeit für einen weiteren „Reflektor“!

Kindergarten

Bereits im vorherigen Reflektor haben wir über den Kindergarten und die anstehende Erweiterung berichtet.

Seit August dieses Jahres befindet sich die neue, dritte, Kindergartengruppe im Kinder- und Jugendtreff. Die (vorübergehende) Umgestaltung ist sehr gut gelungen und Kinder wie Erzieher fühlen sich dort sehr wohl.

Mittlerweile ist die Planung für die Erweiterung des bestehenden Gebäudes in der Schenkelstrasse abgeschlossen und die Gemeinde wartet auf die verbindliche Zusagen von Zuschüssen. Sobald diese vorliegen, kann mit den Arbeiten begonnen werden.



Die voraussichtliche Gesamtsumme der Erweiterung beläuft sich auf über 500.000 €. Der entsprechende Eigenanteil ist für eine Gemeinde unserer Grössenordnung und Struktur eine stolze Summe.

Um so erfreulicher, dass er dank weitsichtiger Planung und guter Haushaltsführung ganz ohne Kredite aufgebracht werden kann!

Glasfaser

Die Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel sind in vollem Gange. Der südliche Teil unserer Gemeinde ist fast fertig erschlossen, demnächst beginnen die Arbeiten im Nordteil.

Im Großen und Ganzen verlaufen die Arbeiten reibungslos, mit nur vereinzelten Reklamationen.




Mit einer verstärkten Mannschaft sollten die Arbeiten bis Ende dieses Jahres voraussichtlich abgeschlossen sein.

Politik : Gesellschaft

Zur Zeit herrscht eine starke Verdrossenheit an der Politik der regierenden Parteien. Es scheint für diese schwierig zu sein ein klares Profil zu bilden und die alltäglichen Sorgen und Anliegen aller Bürger wahrzunehmen. Statt dessen geht es hauptsächlich um innere Streitereien der Koalitionspartner CDU und CSU, um Unsinnigkeiten, wie z. B. eine Maut nur wegen ausländischer Verkehrsteilnehmer oder das Versagen beim Abgasbetrug, dem jetzt Fahrverbote folgen. Ganz zu schweigen von den (zum Teil selbst gemachten) Problemen mit Flüchtlingen und Asylbewerbern, wo es bis heute keinen Plan der Kanzlerin gibt.

Während darüber von Demokraten (nur) geredet wird, kriechen anderswo „Alternativen“ aus den Löchern, die mit allen möglichen rechten Gruppierungen kooperieren und das Gefühl „wir sind dagegen“ ansprechen. Gegen Europa, gegen den Euro, gegen Digitalisierung, gegen das Renten- und Gesundheitssystem, gegen Ausländer sowieso ... gegen alles, so lange das Thema nur populistisch genug ist. Für alle diese Themen scheint es nur eine Antwort zu geben: Abschieben! Man bekommt Beifall für Übergriffe gegen Menschen anderer Hautfarbe oder Herkunft, für Hassparolen gegen Juden (ja, es ist schon wieder so weit!), Nazi- und Gewaltdemos, Einschüchterung, für alles was Hass hervorruft. Anstelle von konkreten Vorschlägen gibt es nur Parolen, wichtig ist nur was die Demokratie zerstört, eine - vermeintlich - starke Hand muss her.

Höchste Zeit dagegen anzutreten, aktiv zu werden. Sich zur Wehr zu setzen und unsere Demokratie zu verteidigen, mitzumachen um seine Position und die des Gemeinwesens zu verändern, zu verbessern und zu stärken.

Trotz und wegen der zu Beginn beschriebenen Verhältnisse und Zustände ist es wert und notwendig in eine demokratische Partei einzutreten und mitzumachen. Miteinander aktiv werden - Demokratie leben und gestalten! Sprechen Sie uns an: 06239-9980910 

Volkstrauertag

Am 18. November findet der Volkstrauertag in Deutschland statt. Ein Tag, an dem wir der Opfer von Gewalt, Krieg, Vertreibung, Flucht und Verfolgung gedenken.

Im letzten Jahr wurde begonnen, mit einer Ausstellung diesen Tag zu begehen. Auch in diesem Jahr wurde von dem Sozialverband VDK eine interessante Ausstellung zusammengestellt.

Sie steht unter dem Motto

Geflohen, vertrieben – angekommen?

Neben der Ausstellung werden Zeitzeugen berichten, wie es damals war, als Menschen ihre Heimat verlassen mussten. Eine Möglichkeit, mit den letzten in das Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung am Sonntag, 18.11.2018, in die Friedenshalle!

Ablauf: 10.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung
 11.00 Uhr Festakt der Gemeinde, unter Mitwirkung vom Ortsverband des VDK
 15.00 Uhr Zeitzeugen berichten über Flucht und Vertreibung

Herzlichst

Ihr SPD-Ortsverein Großniedesheim